



## Pressemitteilung

Am 22. Januar 2015 setzt die Aktionsgemeinschaft Recht und Eigentum /ARE mit ihrer 12. Mahnwache /Demo von Betroffenen, die durch schwere Rechtsverletzungen und Eigentumsunrecht des Landes Brandenburg betroffen sind, ihren Einsatz für Recht und Gerechtigkeit fort und eröffnet ihre „ Offensive 2015 “ vor dem Potsdamer Landtagsschloss.

Vor allem gegen die fortgesetzte Verzögerung der Umsetzung der schon 2013 einstimmig verabschiedeten Handlungsempfehlungen der Enquete-Kommission richtet sich der geballte Unmut der Demonstranten, die für rund 8000 Brandenburger Problem-Fälle bei der rechtswidrigen Enteignung von Bodenreform-Flächen durch das Land stehen.

In einem ausführlichen und erklärenden Protestbrief an die Landtagspräsidentin Britta Stark wird das Parlament dringend aufgefordert, sofort und konkret tätig zu werden, um den Vorschlägen der Fachgutachter der Enquete-Kommission des Landtags im Interesse des Landes und Tausender Bürger nachzukommen „ Weitere nachhaltige Proteste, Demonstrationen, Medien-Offensiven und juristische Verfahren sollen folgen, wenn die Politik weiter die Probleme auszusetzen versucht“, sagte der ARE-Bundesvorsitzende Manfred Graf v. Schwerin am Vormittag vor dem Landtagsgebäude; er begründete die neuen Initiativen und warf der rot-roten Regierung unverantwortliches Handeln vor. „ Die eindeutig nachgewiesenen Defizite aus der Zeit nach der Wende 1990 müssen ohne weitere Verschleppungsversuche auf die Tagesordnung – und die Vorschläge zur Schadensbegrenzung und Beseitigung des Boden-Unrechts in die Umsetzung“ so der ARE-Chef vor den Beteiligten der Mahnwachen-Demonstration.

are.pressest.22.01.2015 mgs